



AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schwimmschule Thalhammer

1. Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung eines Baby-, Kleinkinder- oder Kinderschwimmkurses (§ 611 BGB). Kursort ist das Bewegungsbad im Therapiezentrum der Stiftung Ecksberg.
2. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.
3. Verbindliche Anmeldungen zu einem Schwimmkurs erfolgen nur über die Homepage der Schwimmschule. Zu jedem Kurs wird nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern aufgenommen. Wird die Teilnahme an einem Kurs trotz Anmeldung nicht angetreten, so bleibt die Kursgebühr dennoch zur Zahlung fällig. § 626 BGB bleibt unberührt.
Personenbezogene Daten einschließlich Haus- und E-Mail-Adressen werden ausschließlich zur Abwicklung der Kursorganisation verwendet und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.
4. Ein Schwimmkurs erstreckt sich über 6 Einheiten. Eine Einheit beträgt:

Babyschwimmen: 30 Minuten
Kleinkindschwimmen/WGS: 45 Minuten
Frosch1/Frosch2/Seepferdchen/Mehrlagenerwerb: 60 Minuten
5. Die Kursteilnehmer sind verpflichtet, die Haus- und Badeordnung einzuhalten. Aus hygienischen Gründen und um die Wasserqualität nicht zu gefährden, ist es für die Teilnehmer verpflichtend, vor jedem Kursbeginn zu duschen und normale Badekleidung zu tragen.
6. Die Eltern teilnehmender Kinder bestätigen mit der Anmeldung, dass ihr/e Kind/er – sowie ggf. teilnehmende Erwachsene – sportgesund sind. Bei folgenden Erkrankungen darf grundsätzlich nicht an einem Schwimmkurs teilgenommen werden: Fieber, Magen-Darm-Infektion, offener Hautausschlag, sonstige ansteckende Krankheiten. Kursrelevante körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen oder Erkrankungen sind der Schwimmschule vor Kursantritt mitzuteilen. Ohne entsprechende Vorkenntnis kann die Schwimmschule für entstehende Folgeschäden nicht in Anspruch genommen werden.
7. Die Aufsichtspflicht der Schwimmschule und ihrer Kursleiter beginnt mit Übernahme der Kursteilnehmer am Beckenrand zu Beginn einer Kurseinheit. Sie ist auf die Kurszeit begrenzt. Die Kursteilnehmer, Eltern oder Begleitpersonen betreten und nutzen den Kursort auf eigene Gefahr. Die Schwimmschule übernimmt keine Haftung für Schäden, Unfälle und Verletzungen, die ein Kursteilnehmer vor oder nach Beginn des Kurses erleidet. Für verursachte Schäden ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Eltern haften für ihre Kinder. Die Schwimmschule haftet auch nicht für Verluste oder Beschädigung von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld.
8. Den Anweisungen der Kursleitung ist Folge zu leisten. Der Kursort darf ohne Kursleitung nicht benutzt werden. Alle Übungen innerhalb der Schwimmkurse sind freiwillig. Auf die möglichen gesundheitlichen Risiken des Babytauchens wird hingewiesen.
9. Die Kursgebühr ist sieben Tage vor Kursbeginn in voller Höhe auf das Konto

VR meine Raiffeisenbank eG – IBAN: DE56 7106 1009 0001 714953 BIC: GENODEF 1AOE

zu überweisen. Alternativ besteht die Möglichkeit der Barzahlung vor Beginn der 1. Kursstunde.

Ein Kursplatz gilt nur bei rechtzeitigem Eingang der Kursgebühr als verbindlich reserviert. Im Falle eines nicht oder nicht rechtzeitig erfolgten Zahlungseingangs hat die Schwimmschule ein Leistungsverweigerungsrecht bis zum Zeitpunkt der vollständigen Zahlung der Kursgebühr.

10. Ein Anspruch auf Nachholung versäumter Kursstunden besteht grundsätzlich nicht. Bei krankheitsbedingtem Versäumen von mehr als drei Unterrichtseinheiten kann jedoch gegen Vorlage eines ärztlichen Attests eine Anrechnung oder anteilige Rückerstattung von Kursgebühren erfolgen. Urlaubstage können nachgeholt bzw. gutgeschrieben werden, sofern dies bei Anmeldung beantragt wurde.
11. Für den Fall, dass einzelne Kursstunden oder Kurse wegen eines technischen Defektes, Krankheit des Kursleiters oder sonstigen zwingenden Gründen durch die Schwimmschule abgesagt werden müssen, ist die Schwimmschule berechtigt, einen Nachholtermin anzusetzen sowie eine Vertretung zu stellen. Wird ein Nachholtermin nicht angesetzt oder keine Vertretung gestellt, hat der Teilnehmer Anspruch auf eine anteilige Erstattung der Kursgebühr; weitere Ansprüche bestehen nicht.
12. Die Schwimmschule kann während eines Kurses für Werbemaßnahmen Foto- und Videoaufnahmen erstellen und diese veröffentlichen, beispielsweise auf ihrer Homepage oder in der Tageszeitung. Solche Aufnahmen sind Eigentum der Schwimmschule. Mit der Anmeldung zum Kurs willigen die Teilnehmer in deren Nutzung ein; die Einwilligung ist jederzeit widerruflich.
13. Sind oder werden Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig, so bleiben die übrigen Teile davon unberührt. An Stelle der unwirksamen oder nichtigen Teile treten die gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Rechts.

Stand: Oktober 2016